



Freie und Hansestadt Hamburg

Finanzbehörde

Abteilung Anliegerbeiträge

**Erstmalige endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen
(eeH-Strecken)**

Controlling-Bericht für das Jahr 2015

Inhalt

Stand: 23. August 2016

1. Übersichtstabellen	2
1.1. Soll / Ist-Stand von Planung und Bau vereinbarter eeH-Strecken	2
1.2. Verteilung der eeH-Haushaltsmittel	4
1.3. Einsatz von Vollzeitkräften in den Bezirksämtern 2015	6
1.4. Anliegerversammlungen	7
2. Berichtsteil der Finanzbehörde	9
2.1. Soll / Ist abgerechneter Strecken (Erschließung und Ausbau) 2015	9
2.2. Abrechnungskennzahlen der Abteilung Anliegerbeiträge 2015	9

1. Übersichtstabellen

In den Vereinbarungen über die - Erstmalige endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen - legten die Bezirksämter unter Punkt 2 „Arbeitspläne“ fest, welche eeH-Strecken für die Jahre 2015 und 2016 geplant bzw. fertig gestellt werden sollen. Die Finanzbehörde, Bezirksverwaltung, listete unter Punkt 4 „Finanzplan“ die abrechnungsreifen eeH-Strecken und die Verteilung der Haushaltsmittel für das Jahr 2015 auf.

Die Daten für das Controlling und das Berichtswesen wurden vereinbarungsgemäß von den eeH-Controllern der Finanzbehörde und der Bezirksämter ermittelt und abgestimmt:

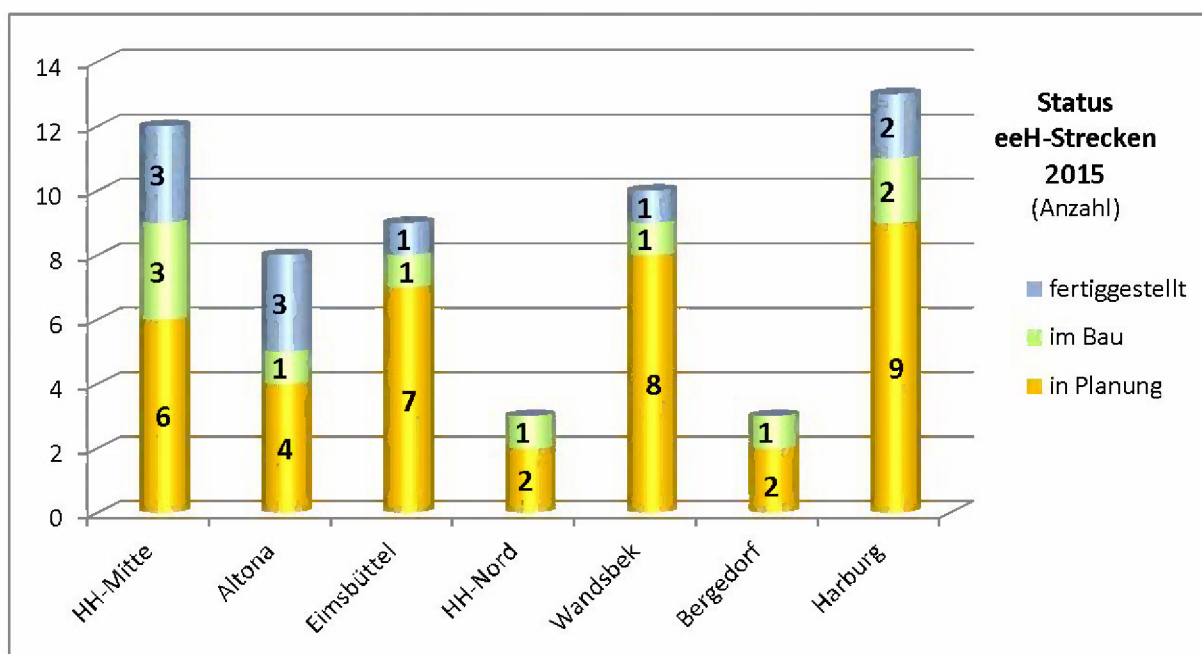
1.1. Soll / Ist-Stand von Planung und Bau vereinbarter eeH-Strecken

Soll (gemäß eeH-Vereinbarung)

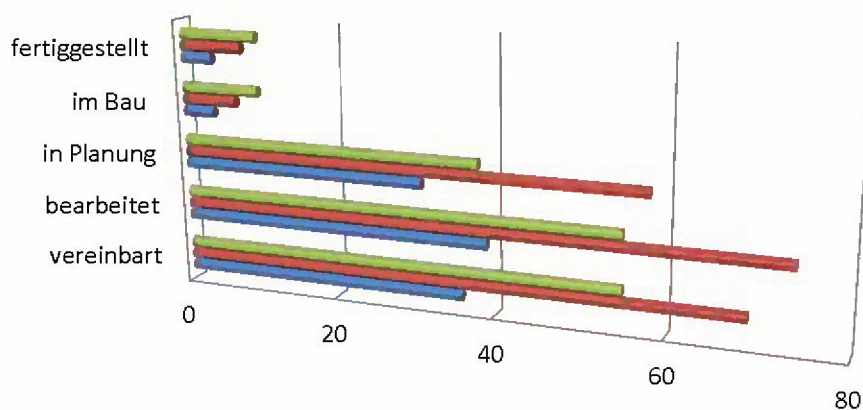
Bezirk	2015		2016	
	Strecken	geplante Kosten (Planung + Bau)	Strecken	geplante Kosten (Planung + Bau)
HH-Mitte	5	1.230.000 €	4	1.775.000 €
Altona	11	3.155.000 €	11	1.890.000 €
Eimsbüttel	8	995.000 €	6	1.390.000 €
HH-Nord	12	1.695.000 €	12	1.975.000 €
Wandsbek	10	1.216.000 €	11	3.062.000 €
Bergedorf	4	802.500 €	3	1.225.000 €
Harburg	5	950.000 €	3	580.000 €
Gesamt	55	10.043.500 €	50	11.897.000 €

Ist 2015

Status eeH-Strecken 2015 (Stand 31.12.2015)								
Bezirk	vereinbart	bearbeitet	in Planung	Planungskosten	im Bau	fertiggestellt	Baukosten	Gesamtkosten
HH-Mitte	5	6	6	59.873 €	3	3	202.532 €	262.405 €
Altona	11	4	4	76.000 €	1	3	1.153.000 €	1.229.000 €
Eimsbüttel	8	15	7	260.800 €	1	1	364.000 €	624.800 €
HH-Nord	12	8	2	65.166 €	1	0	392.091 €	457.257 €
Wandsbek	10	10	8	142.530 €	1	1	557.333 €	699.863 €
Bergedorf	4	3	2	82.206 €	1	0	85.721 €	167.927 €
Harburg	5	9	9	169.550 €	2	2	163.081 €	332.631 €
Gesamt	55	55	38	856.125 €	10	10	2.917.758 €	3.773.883 €



Vergleich eeH-Strecken 2013 bis 2015



	vereinbart	bearbeitet	in Planung	im Bau	fertiggestellt
eeH-Strecken 2015	55	55	38	10	10
eeH-Strecken 2014	69	74	58	7	8
eeH-Strecken 2013	36	39	31	4	4

In 2015 ist die Zahl der im Bau befindlichen und fertiggestellten eeH-Strecken gegenüber den Vorjahren gestiegen. Dagegen ist die Zahl der sich in Planung befindlichen Strecken gesunken, da z.T. die Mittel für weitere Planungen fehlen.

In drei Jahren wurden in der Summe 22 eeH-Strecken in Hamburg endgültig hergestellt.

1.2. Verteilung der eeH-Haushaltsmittel

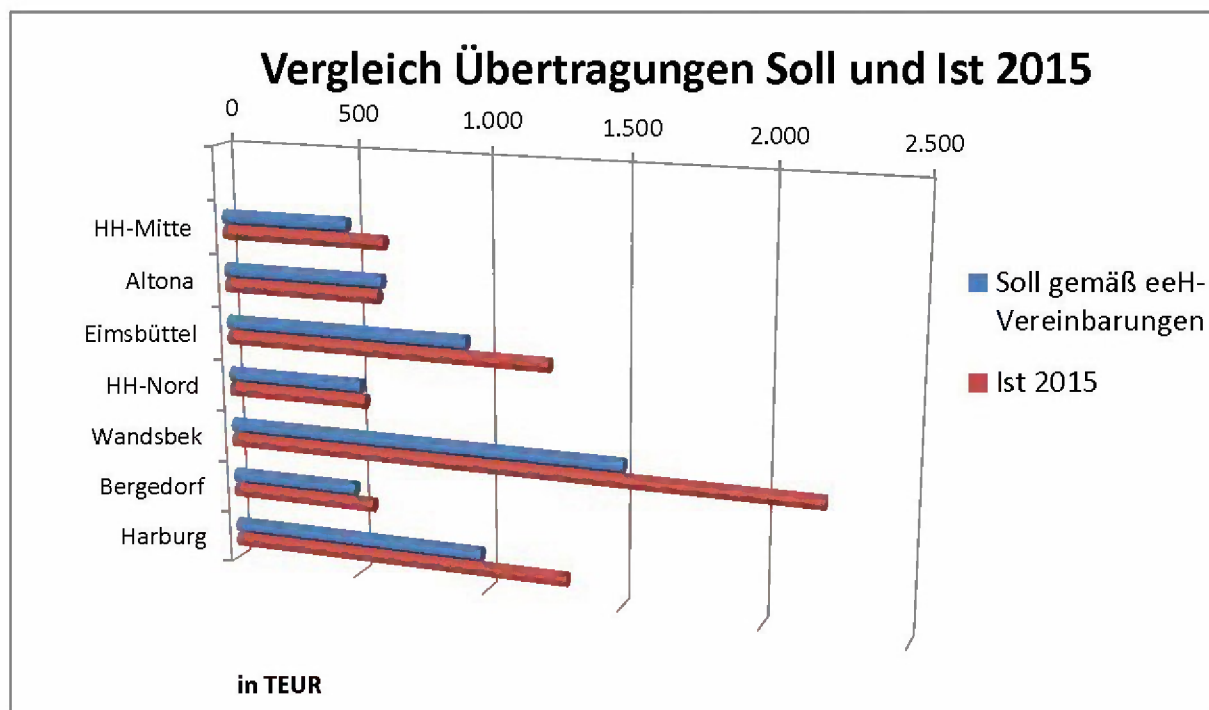
Erstmals wurden im Jahr 2015 die Mittel nach dem rollierenden Verfahren verteilt: Jedes Bezirksamt erhielt (in der dritten Rate) genau die Beitragseinnahmen als Investitionsmittel übertragen, die die Abteilung Anliegerbeiträge für die Abrechnung der Strecken im jeweiligen Bezirk eingenommen hatte, abzüglich der anteiligen Einnahmeverpflichtung; die ersten beiden Raten (Verstärkungsmittel und Vorjahresreste) wurden weiterhin nach der bewährten Schlüsselung der Rahmenezuweisung verteilt.

eeH-Übertragungen Soll (gem. Vereinbarungen) und Ist 2015						
Bezirksamt	1. Rate (Verstärkungsmittel)	2. Rate (investive Reste aus dem Vorjahr)	3. / 4. Rate übertragbare (abzüglich Einnahmeverpflichtung) Beitragseinnahmen 2015		Gesamt Übertragungen (investiv + konsumtiv)	
	Soll = Ist	Soll = Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
HH-Mitte	160.000 €	286.000 €	38.000 €	182.000 €	484.000 €	626.000 €
Altona	200.000 €	364.000 €	50.000 €	33.000 €	614.000 €	599.000 €
Eimsbüttel	160.000 €	286.000 €	484.000 €	791.000 €	930.000 €	1.235.000 €
HH-Nord	160.000 €	286.000 €	76.000 €	95.000 €	522.000 €	539.000 €
Wandsbek	370.000 €	676.000 €	458.000 €	1.155.000 €	1.504.000 €	2.205.000 €
Bergedorf	170.000 €	312.000 €	8.000 €	74.000 €	490.000 €	560.000 €
Harburg	220.000 €	390.000 €	366.000 €	692.000 €	976.000 €	1.298.000 €
Gesamt	1.440.000 €	2.600.000 €	1.480.000 €	3.022.000 €	5.520.000 €	7.062.000 €

Die ersten beiden Raten wurden wie vereinbart übertragen. Die dritte Rate ist direkt abhängig von den Einzahlungen aus Streckenabrechnungen. Von den gesamten Erlösen aus Wegebau ist die Einnahmeverpflichtung i.H.v. 2,44 Mio. € anteilig abzuziehen, deshalb können nur die darüber hinausgehenden Mehreinnahmen an die BÄ übertragen werden. In den eeH-Vereinbarungen wurde eine Festsetzungssumme von 3,88 Mio. € geplant. Diese Planung konnte übertroffen werden, so dass nach anteiligem Abzug der Einnahmeverpflichtung für den allgemeinen Haushalt in der dritten Rate insgesamt 3,022 Mio. € übertragen werden konnten.

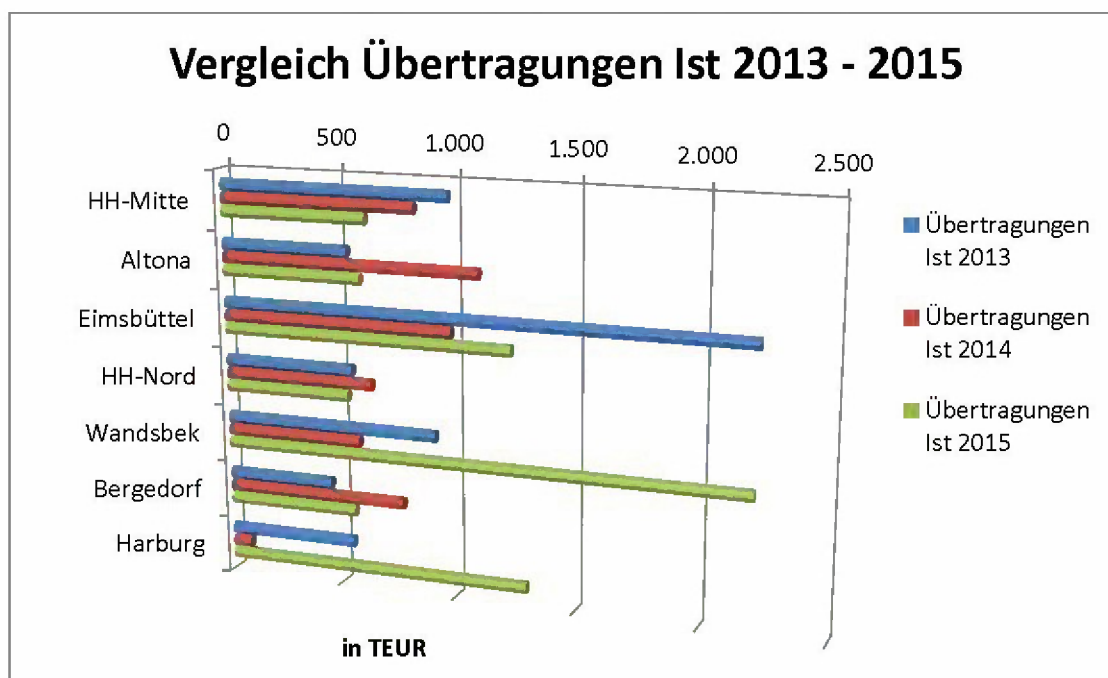
Im Rahmen der Bewirtschaftung wurde festgestellt, dass für die erstmalige endgültige Herstellung von Straßen (eeH) bei den Bezirksamtern zusätzlich zu den investiven Mitteln auch konsumtive Mittel benötigt werden. Aus diesem Grund wurden in 2015 erstmalig und unterjährig per Bürgerschaftsbeschluss investive Mittel in konsumtive umgewandelt. Die Höhe dieser Mittel beruhte auf einer Bedarfsabfrage in den Bezirksamtern. Für 2016 werden die Übertragungen konsumtiver Mittel in identischer Höhe vorgenommen.

Konsumtive Übertragung gem. Bedarfsabfrage	
Bezirksamt HH-Mitte	25.000 €
Bezirksamt Altona	30.000 €
Bezirksamt Eimsbüttel	82.000 €
Bezirksamt HH-Nord	52.000 €
Bezirksamt Wandsbek	365.000 €
Bezirksamt Bergedorf	74.000 €
Bezirksamt Harburg	5.000 €
Gesamt	633.000 €



Übertragungen an die Bezirksamter 2013 - 2015				
Bezirk	Übertragungen Ist 2013	Übertragungen Ist 2014	Übertragungen Ist 2015	Summe
HH-Mitte	977.400 €	834.538 €	626.000 €	2.437.938 €
Altona	546.600 €	1.103.045 €	599.000 €	2.248.645 €
Eimsbüttel	2.215.400 €	986.239 €	1.235.000 €	4.436.639 €
HH-Nord	560.400 €	643.470 €	539.000 €	1.742.870 €
Wandsbek	916.400 €	585.778 €	2.205.000 €	3.707.178 €
Bergedorf	456.800 €	774.926 €	560.000 €	1.791.726 €
Harburg	551.000 €	80.000 €	1.298.000 €	1.929.000 €
Gesamt	6.224.000 €	5.007.996 €	7.062.000 €	18.293.996 €

Hinweis: Die Übertragungen in 2013 und 2014 beinhalten noch die eeH-Personalmittel. Ab 2015 werden die Personalmittel i.H.v. 560 TEUR mittels Eckwertverschiebung von der FB direkt in den Einzelplänen 1.2 bis 1.8 geplant.



Die Ungleichverteilung resultiert zum einen aus der Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel gem. Schlüsselung der Rahmenzuweisung 7200.741.81, zum anderen aus dem Prinzip des rollierenden Verfahrens. Die Bezirksämter, von denen mehr Strecken zur Abrechnung vorliegen, bekommen dementsprechend auch mehr Mittel übertragen.

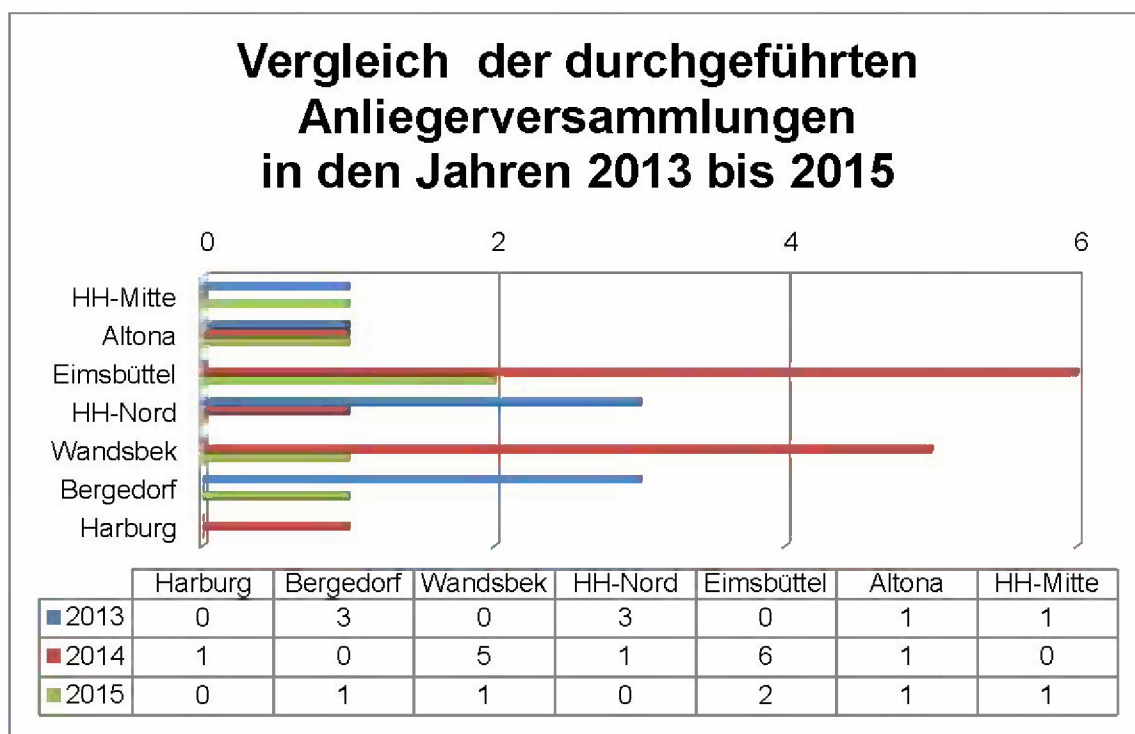
1.3. Einsatz von Vollzeitkräften in den Bezirksämtern 2015

Bezirksamt	eingesetzte Vollzeitkräfte für eeH
HH-Mitte	1
Altona	1
Eimsbüttel	1,5
HH-Nord	1
Wandsbek	1,5
Bergedorf	1
Harburg	1
Gesamt	8

Mit Aufstellung des Haushaltsplans 2015/2016 wurden die Personalkosten einheitlich in Höhe von 80 Tsd. € direkt in den Eckwerten der Bezirksämter berücksichtigt.

1.4. Anliegerversammlungen

In den Vereinbarungen zur erstmaligen endgültigen Herstellung von Erschließungsanlagen (eeH) zwischen der Finanzbehörde, Bezirksverwaltung, und den Bezirksämtern wurde eine frühzeitige, transparente und hamburgweit einheitliche Anliegerbeteiligung festgelegt. Ein abgestimmter Leitfadens und zusätzliche Vereinbarungspunkte bilden hierfür die Basis. In einer Mitteilung an die Bürgerschaft, Drucksache 20/9509, vom 01.10.2013 wird über die Maßnahmen zur transparenten Anliegerbeteiligung berichtet. Hier zeigen sich erste positive Ergebnisse.



In 2015 wurden erstmals im Rahmen von Anliegerversammlungen die teilnehmenden Anlieger in Hinblick auf Informationsübermittlung, Beteiligung und Akzeptanz befragt. Die Befragungen wurden unter Zuhilfenahme von Touchpad-Terminals durchgeführt. Im Vergleich zu Fragebogenaktionen können die teilnehmenden Anliegerinnen und Anlieger auf diese Weise schnell und einfach mittels der benutzerfreundlichen Terminals Ihre Meinung abgeben. Die technische Erstellung der Reportings übernimmt die Firma Qualitize. Die Terminals wurden in 2015 im Zuge von vier Anliegerversammlungen eingesetzt.



Auswertung der Anliegerbefragungen in 2015					
	1	2	3	4	5
Frage 1 zur Informationsübermittlung	41,43%	48,57%	10,00%	0,00%	0,00%
Frage 2 zur Bürgerbeteiligung	36,76%	44,12%	19,12%	0,00%	0,00%
Frage 3 zur Akzeptanz	24,24%	31,82%	19,70%	16,67%	7,58%

Unter Berücksichtigung der Situation, in der sich die Anlieger befinden, also durch die endgültige Herstellung beitragspflichtig zu werden, erscheint das Ergebnis der Befragung überaus positiv. Die absolute Mehrheit aller Befragten fühlte sich sehr gut bzw. gut informiert und beteiligt. Auch in der Frage der Akzeptanz, die sich sehr direkt auf die Baumaßnahme und damit der Beitragspflicht bezieht, wurde sich mehrheitlich positiv geäußert.

2. Berichtsteil der Finanzbehörde

2.1. Soll / Ist abgerechneter Strecken (Erschließung und Ausbau) 2015

Soll 2015		Ist 2015	
Anzahl Strecken (gem. Vereinbarungen)	Einnahmen (gem. Vereinbarungen)	Anzahl abgerechneter Strecken	festgesetzte Anlie- gerbeiträge
49	3.881.000 €	44	5.369.913 €

Alle vereinbarten Einnahmen aus Erschließungs- und Ausbaubeiträgen (abzüglich Einnahmeverpflichtung) wurden den Bezirksamtern für die Herstellung von eeH-Vorhaben übertragen. Die hohe Summe des Ist 2015 gegenüber dem Soll resultiert vor allem daraus, dass in einigen Strecken die Erlöse höher ausgefallen sind, als vorab geplant war.

2.2. Abrechnungskennzahlen der Abteilung Anliegerbeiträge 2015

Kennzahl	Wert
Soll Anzahl eingesetzter Vollzeitkräfte	18
Ist Anzahl eingesetzter Vollzeitkräfte	14
Soll Anzahl abgerechneter Strecken	49
Ist Anzahl abgerechneter Strecken	44